

## Lucas Haas qualifiziert für Endrangliste

**Tischtennis**  
Vorrangliste

**Bad Blankenburg.** Die Thüringer Vorrangliste im Tischtennis wurde in Bad Blankenburg ausgetragen. Dabei spielten sechzehn Spieler einer Altersklasse in zwei Gruppen um die Qualifizierung zur Top-Zehn-Endrangliste.

In der Altersstufe der B-Schüler, Spieler bis 13 Jahre, waren die Tischtennisfreunde Armsgrün wieder stark vertreten. Lucas Haas, der zuvor die Ostthüringer Endrangliste ohne Niederlage gewann, überzeugte in seiner starken Gruppe mit 5:1-Spielen und wurde nach Jannik Stubenrauch vom TTV Hildburghausen 90, ebenfalls mit 5:1-Spielen, Zweiter. Nun wurden zwischen den Erst- und Zweitplatzierten der beiden Gruppen die Plätze eins bis vier des Turnieres ausgespielt. Haas unterlag in diesen Partien nur dem späteren Turniersieger Pascal Arlt (TTV Eintracht Erfurt) und erreichte so insgesamt einen starken zweiten Platz. Damit qualifizierte sich der Elfjährige zur Thüringer Endrangliste.

Ebenfalls erfolgreich beendete mit Hannes Höfer ein weiterer Armsgrüner das Turnier. Er erkämpfte sich den sechsten Platz und hat damit als erster Nachrücker gute Chancen auf eine Teilnahme an der Endrangliste. OTZ/Paul Feustel

## Vorbereitungen im vollen Gange

**Zeulenroda-Triebes.** Die Vorbereitungen für den diesjährigen dritten Spendenlauf in Zeulenroda-Triebes sind bereits im vollen Gange.

Sich sportlich zu betätigen, zwanglos seine eigenen sportlichen Grenzen auszuloten und dabei etwas Gutes zu tun, ist das Konzept des Spendenlaufs zu Gunsten krebskranker Kinder am 19. Juli mit Start und Ziel im Waldstadion Zeulenroda.

Einer der sportlichen Gäste beim diesjährigen Spendenlauf ist der Aumaer René Enders, der zuletzt Vizeweltmeister im Teamsprint 2014 wurde. Ebenso wird die Weltranglistenbeste W50 im 24-Stundenlauf 2013, die Zeulenroda-Triebeserin Heike Bergmann, an den Start gehen. Zudem wurde das Streckenangebot in diesem Jahr erweitert. Somit können die Starter auf den geführten Landschaftsläufen über 50, 25, zehn oder fünf Kilometer ohne Zeitnahme schwitzen. Speziell für Handbiker und Kinder ist eine markierte Jedermann-Strecke über 1000 Meter im angrenzenden Tiergehege eingerichtet.

Am Tag der Veranstaltung sind jederzeit freie Spendenrunden für Rollstuhlfahrer im Waldstadion möglich. Auf den geführten Wanderwegen über acht und zwölf Kilometer und Nordic-Walking-Strecken über sieben und 15 Kilometer werden die Teilnehmer das Thüringer Vogtland erkunden können. In diesem Jahr neu ist eine Offroad-Bike-Strecke über 55 km rund um die Talsperre Zeulenroda.

Alle Startgelder werden an die Elterninitiative für krebskranke Kinder Jena e.V. weitergegeben. Die ersten knapp 100 Anmeldungen – auch für den Wettbewerb „sportlichste Familie“ – sind bereits eingegangen. Um Anmeldung bis zum offiziellen Meldeschluss am Montag, 14. Juli, wird gebeten. OTZ

## Erwachsene trainieren montags

**Zeulenroda-Triebes.** Die Jugend der Sektion Schwimmen des TSV Zeulenroda trifft sich immer Montag und Mittwoch von 17 bis 18 Uhr im Sportbad des Tropenbads Waikiki. Die Erwachsenen trainieren dort immer montags von 18 bis 19.30 Uhr. Das Kinderschwimmtraining findet jeden Mittwoch von 16 bis 17 Uhr. Bei Interesse besteht die Möglichkeit für ein Probetraining. OTZ



## Traumtrikots bringen Glück

Am letzten Spieltag der E-Junioren der Kreisliga Staffel C war es soweit: Die im Januar gewonnenen Trikots wurden endlich übergeben. Mit einem souveränen 11:1-Sieg gegen Rüdersdorf wurden sie auch gleich eingeweiht. Herzlichen Dank nochmal an die Ostthüringer Zeitung und an Fielmann. Foto: Verein

# Greizer Aufstieg fast geschafft

**Fußball** A-Junioren, Kreisoberliga; Vorschau Kreisliga und Pokal Freizeitliga

JFV Süd 012 – 1. FC Greiz 1:3 (1:0)

**Struth.** Zu ihrem ersten Aufstiegsspiel in der Gruppe Drei zur Thüringer Verbandsliga mussten die A-Junioren des 1. FC Greiz ins Eichsfeld zum JFV Süd 012 nach Struth reisen. Da es dort keine Kreisoberliga gibt, trafen die Kicker vom Tempelwald auf den Vertreter der Kreisliga.

Schon in den ersten Minuten demonstrierten die Gastgeber eindrucksvoll, Herr auf dem Platz sein wollte und setzten Achtungszeichen Richtung des Gehäuses des Greizer Kapitäns und Torhüters Niklas Beckert. In der 10. bekam die sonst solide Greizer Viererkette die Struther Offensive nicht in den Griff und der eigentlich aufmerksame

Linksverteidiger, Jonas Geißler, seinen Gegenspieler und Struther Stürmer, Julian Bartholomäus, nicht unter Kontrolle – der Eichsfelder schoss zum 1:0 ein. Das Team um das Gespann Himmer/Wünsch war durch diesen frühen Treffer wachgerüttelt und begann sich zu stabilisieren und die Regie zu übernehmen. Die Greizer rannten pausenlos gegen das Struther Gehäuse an, jedoch blieb es bis zur Pause bei der knappen Struther Führung.

Das änderte sich erst in der 46. Spielminute. Aus der Abwehr heraus fing Marc Klatt einen Ball des Gegners ab, leitete sofort den Konter ein und legte auf Lukas Nietsch ab, der an Niklas Küstner in aussichtsreicher Schussposition übergab. Küstner zog aus 20 Metern halblinks

ab. Sein Schuss wurde vom Struther Kapitän Adrian Gerstmeier abgefangen und landete zum Ausgleich im Struther Gehäuse. Jetzt machten die Greizer richtig Druck. In der 62. gelangte der Ball zu Chris Kothe, der aus 17 Metern ab, aber nur den den Struther Schlussmann, Jacob Filischer, traf. Der Abpraller landete bei Dominik Muguana, der zur Greizer 2:1-Führung abschloss.

Den Sieg machte dann in der 79. Niklas Küstner mit seinem Lupfer nach erfolgreichen Gegenkonter perfekt. Am Sonntag treten die Greizer A-Junioren ab 10.30 Uhr daheim gegen den FSV Schleiz an und wollen den Aufstieg in die höchste Thüringer Spielklasse erreichen. Am 5. Juli findet dann um 13 Uhr auf dem Waldsportplatz Altenburg

das Pokalfinale des KFA-Ostthüringen zwischen dem 1. FC Greiz und dem SV Rositz statt. OTZ/Matthias Gottschalk

### Vorschau

SG TSG Hohenleuben – BSG Wismut Gera II (Sa., 15 Uhr)

**Hohenölsen.** Um den weiteren Verbleib in der Kreisliga geht es am Sonntagabend im Relegationsspiel zwischen der SG TSG Hohenleuben/Hohenölsen und der BSG Wismut Gera II in Hohenölsen.

Die Platzbesitzer stehen vor einer sehr schweren Aufgabe, denn in der Vorwoche unterlagen sie im ersten Spiel im Gera mit 0:3. Sollte man absteigen, soll die Spielgemeinschaft erhalten bleiben, dann allerdings nur

mit einer Mannschaft. Anstoß ist um 15 Uhr.

SG Görkwitz – SG Bergland Oschitz (So., 15 Uhr)

**Niederböhmersdorf.** Zum Pokalfinale in der Kleinfeld-Freizeitliga des Saale-Kreises, in der auch vier Mannschaften des Landkreises Greiz spielen und die SG TSV Daßlitz II sogar neuer Meister wurde, kommt es am Sonntag, 15. Juli. In der Windmühlarena in Niederböhmersdorf stehen sich der Meisterschaftszweite, SG Görkwitz, und der Drittplatzierte, SG Bergland Oschitz, gegenüber. Beide trafen bereits am letzten Meisterschaftsspieltag aufeinander, wobei die Görkwitzer sich als Gastgeber mit 5:1 überlegen zeigten. OTZ/Karsten Schoß



Auch an der Torwand konnte sich probiert werden. Foto: Thomas Stöcker

## Fußball im Mittelpunkt

**Vereinsleben** Bayern-München Fanclub feiert 20-Jähriges

**Triebes.** Sonnenschein und erträgliche Temperaturen bildeten gute äußere Rahmenbedingungen für das diesjährige Vereinsfest des FC Bayern München Fanclub Triebes auf der Spielwiese zu Triebes. Im Dezember 1994 ins Leben gerufen, begehen die Hobby-Bayern inzwischen das 20-jährige Bestehen des Vereins. Im Mittelpunkt des Festes stand erwartungsgemäß der Fußball. Insgesamt sieben Mannschaften hatten ihre Teilnahme für das Turnier gemeldet. Trotz allen Ehrgeiz, der zum Fußball gehört, war es erfreulich

und wohlthuend zugleich, wie fair die Aktiven auf dem Feld agierten. Am Ende sicherten sich die „Kellerkinder“, eine illustre Truppe von Spielern aus der Region, den Pokal vor den gastgebenden FC Bayern Fanclub. Platz drei ging an die Vertretung aus Pöllwitz. Erfreut obgleich der Leistungen sowie der Stimmung zeigte sich Ralph Feistel, Vorsitzender des Fanclubs. „Die Teams waren relativ ausgeglichen, wir haben zum Teil gute Fußballer gesehen, schöne Tore und der Spaß stand im Vordergrund“, sagte er. Un-

terstützt wurde Feistel von vielen ehrenamtlichen Helfern, die vor und hinter den Kulissen für einen reibungslosen Ablauf bei der Betreuung der Gäste sorgten. So gab es beispielsweise für die kleineren Besucher eine Hüpfburg. „Es gab einen sehr guten Zuspruch und das trotz der Tatsache, dass in der Region einiges an Veranstaltungen los war. Es hat viel Spaß gemacht. Mein Dank gilt allen die mitgeholfen haben dieses Fest zu organisieren und durchzuführen“, zog Ralph Feistel ein positives Resümee. OTZ/Thomas Stöcker

## Mission Klassenerhalt erfüllt

**Tennis** Bezirksklasse: TC Rot-Weiß Zeulenroda-Triebes bleibt der Bezirksklasse erhalten

**Zeulenroda-Triebes.** Bereits seit einigen Tagen stand fest, dass die Männermannschaft des TC Rot-Weiß Zeulenroda-Triebes ihr Ziel für diese Saison, den Klassenerhalt, erreicht hat.

Am Ende fünfter Platz

Mit 4:10-Punkten belegen sie in der Tabelle den fünften Platz und können somit auch in der nächsten Saison wieder in der Bezirksklasse zu Punktspielen antreten. Zum Klassenerhalt beigetragen haben in sehr spannenden und umkämpften Spieldagen Daniel Polenz, Jork Schreiter, Sascha Rüger, Marcel Poppe und Michael Herrmann. Das Heimspiel gegen den

USV Jena III gewann das Team mit 6:2 und sicherte sich damit die wichtigen Punkte für den Erhalt der Spielklasse. Gegen den Tabellenersten musste man sich geschlagen geben. Nach hart umkämpften Spielen in den Einzel- und Doppeln stand es am Ende 5:3 für die Mannschaft vom ETC Viktoria Jena. OTZ/Julia Trautmann

**Ergebnisse:** Gegen USV Jena III: Einzel: Rüger, S. – Luhde, R.: 6:7, 3:6; Schreiter, J. – Girwert, F.: 1:6, 2:6; Poppe, M. – Bernhardt, M.: 6:4, 6:1; Polenz, D. – Ettl, M.: 6:1, 6:1. Doppel: Rüger/Poppe – Luhde/Girwert: 6:1, 7:5; Polenz/Herrmann – Bernhardt/Ettl: 6:1, 6:1; ETC Viktoria Jena: Einzel: Mehske, A. – Vorweg, N.: 6:1, 2:6, 6:7; Schreiter, J. – Fuhrmann, B.: 2:6, 0:6; Poppe, M. – Anderseck, T.: 7:5, 6:2; Polenz, D. – Lailach, S.: 5:7, 4:6. Doppel: Mehske/Poppe – Vorweg/Fuhrmann: 1:6, 4:6; Schreiter/Polenz – Anderseck/Lailach: 7:5, 6:7, 7:6.



Zum Klassenerhalt beigetragen haben in sehr spannenden und umkämpften Spieldagen Daniel Polenz, Jork Schreiter, Sascha Rüger, Marcel Poppe und Michael Herrmann (von links). Foto: Julia Trautmann

## Siebter Platz trotz Niederlage

**Fußball** D-Junioren Verbandsliga

SC BW Neustadt/Orla – 1. FC Greiz 3:1 (0:0)

**Neustadt/Orla.** Mit zwei Verletzten, Jonas Hedler und Paul Popp hatten beide Knieprobleme, und ohne Hans Pfaffl führten die D-Junioren aus Greiz zum letzten Saisonspiel nach Neustadt. Es musste umgestellt werden, Moritz Graf und Sebastian Klerner erhielten ihre Chancen und Hedler gab sein Ok-Zeichen vor dem Spiel. Mit einem Sieg hätte man noch Tabellenplatz vier erreicht werden können, das Gleiche galt für die Neustädter. Die Anfangsphase gehörte Neustadt. Aber Greiz ließ kaum Chancen zu, der Rest war sichere Beute vom aufgelegten Torwart Nils Dimter. Mitte der ersten Halbzeit kam der FC besser ins Spiel. In der 19 Minute konnte sich Davut Öztekin durchsetzen, dessen Schuss der Neustädter Keeper aber parierte.

So ging es torlos in die Halbzeitpause. In Hälfte zwei waren gerade einmal zwei Minuten gespielt, als Öztekin einen schönen Pass von Hedler erließ und mit seinem 25. Tor das 1:0 für Greiz erzielte. Jedoch hielt die Freude nicht lang an, denn in der 34. fiel nach einem langen Ball der Ausgleich. Wieder nur zwei Minuten später gab es das 2:1 für die Neustädter. Die Trainer stellten noch einmal um und setzten alles auf eine Karte, dabei entwickelte Greiz nun mehr Druck nach vorn. Jedoch blieb die Mühe umsonst, Neustadt schoss in der 42. nach einem krassen Abwehrfehler das 3:1.

Am Ende bedeutete das einen sehr guten siebten Tabellenplatz in der höchsten Liga dieser Altersklasse. Und das obwohl man in der ganzen Saison mit vielen Verletzungen zu kämpfen hatte. Nun geht es am nächsten Wochenende zur Abschlussfahrt in die Sportschule nach Bad Blankenburg. OTZ/Heiko Popp

1. FC Greiz: Nils Dimter, Manuel Kopp, Bastian Apitz, Nico Förster, Moritz Graf, Jonas Hedler, Davut Öztekin, Sebastian Klerner (Nick Trommer), Paul Popp.

## 51 Golfer am Start

**Steinsdorf.** 51 Starter aus dem Vogtland und Bayern kamen zur Turnierserie auf dem 18-Loch-Golfplatz in Steinsdorf. Das beste Ergebnis in der Brutto-Wertung hatte Julian Lange vom Golfclub Plauen mit 13 Punkten. Die Nettowertung gewann Matthias Keilwerth und René Ittner, beide aus Landshut, mit je 28 Punkten. Udo Krummbiegel aus Plauen belegte den dritten Platz. Das 18-Loch-Samsonite-Club-Tour-Turnier konnte in der Brutto-Wertung mit 19 Punkten Frank Roscher vom GC Plauen für sich entscheiden. Die Nettowertung gewann mit 41 Punkten Caspar Behme vom GC Repetal Südsauerland vor Ulrike Brauckhoff mit 40 Punkten vom GC Plauen und Marcus Magoly mit 39 Punkten vom GC Stolper Heide, Berlin. OTZ

## 50 Jahre Judo in Auma

**Auma.** Heute findet in Auma eine Festveranstaltung im Rahmen „50 Jahre Judo in Auma“ statt.

Hierzu lädt der JSV Auma 1992 zwischen 10 und 15 Uhr in die Turnhalle, Moßbacher Straße, ein. Der Tag steht in Verbindung mit dem Sparkassenpokal, einem traditionellen Wettkampfturnier. Dabei handelt es sich um ein Turnier der Altersklassen U10, U12 und U14 männlich und weiblich. Außerdem gibt es eine kleine Ausstellung über den Aumaer Judosport und seine vielen Erfolge. Die jungen Judokids stellen darauf auf Plakaten ihren Sport vor. OTZ